

Vorlage

Drucksachen-Nr.:	IV/018/2015/I-ATD
Einreicher:	Anhaltisches Theater Dessau Generalintendant André Bücken

Beratungsfolge	Status	Termin	Bestätigung
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	nicht öffentlich	26.05.2015	
Betriebsausschuss Anhaltisches Theater	öffentlich	16.09.2015	

Titel:

Analyse zur Erfüllung des Wirtschaftsplanes 2015 des Eigenbetriebes Anhaltisches Theater Dessau zum 31.03.2015

Information:

Der Erfüllungsstand des Wirtschaftsplanes 2015 des Eigenbetriebes Anhaltisches Theater Dessau zum 31.03.2015 wird zur Kenntnis gegeben.

Für den Oberbürgermeister:

André Bücken
Generalintendant

Friedrich Meyer
Verwaltungsdirektor

Anlage 1:

Erläuterungen Quartalsbericht – I. Quartal 2015

Das Ergebnis der Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) ergibt zum 31. März 2015 im Vergleich zum Plan 2015 ein ausgewogenes Bild. Aufwand und Ertrag und damit die Einnahmen und der Verbrauch der Mittel entsprechen im Wesentlichen dem erwarteten Ergebnis bei Fortgang des Kalenderjahres.

Im Einzelnen kann für die Positionen der GuV Folgendes festgestellt werden:

- **Umsatzerlöse aus Vorstellungen**

Die Umsatzerlöse aus Vorstellungen sind um 79 TEUR niedriger als zum Vorjahreszeitpunkt.

Im Vergleich zum Vorjahr sind die Erträge aus „Zu Gast“ – Vorstellungen um 133 TEUR niedriger. Dem gegenüber steht ein geringerer Aufwand zum Vorjahr aus „Zu Gast“ – Vorstellungen in Höhe von 99,7 TEUR (gebucht unter Materialaufwand).

Die Erlöse aus Vorstellungen am Ort sind um 56 TEUR höher als zum Vorjahreszeitpunkt und liegen bei 25% des Planansatzes.

- **Zuschüsse/ Betriebsmittel**

Der Ertrag aus Zuschüssen/ Betriebsmittel ist um 339 TEUR höher als zum Vorjahreszeitpunkt.

- **Sonstige betriebliche Erträge**

Die sonstigen betrieblichen Erträge liegen bei 24,7 Prozent des Planansatzes 2015 und mit 8 TEUR über dem Vorjahr.

- **Materialaufwand**

Der Materialaufwand liegt insgesamt bei 26 Prozent des Planansatzes. Der Aufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe ist gegenüber dem Vorjahr um 11 TEUR gestiegen und liegt bei 34,5 Prozent. Aufwendungen für bezogene Leistungen sind zum Vorjahr um 95 TEUR geringer und liegen bei 26,9 Prozent. Der Aufwand für selbstständige Künstler ist um 36,9 TEUR geringer als im Vorjahr und liegt bei 23,4 Prozent des Planansatzes.

- **Personalaufwand**

Der Personalaufwand liegt mit 23,5 Prozent im Plan und ist um 14 TEUR höher als zum Vorjahreszeitpunkt. Die Erhöhung ist auf die Gehalts- und Gegensteigerungen nach neuen Tarifabschlüssen zurückzuführen. Bei normalem Geschäftsverlauf und unter Berücksichtigung der tariflichen Sonderzahlungen im IV. Quartal ist damit zu rechnen, dass die eingeplannten Personalmittel bis zum Jahresende 2015 auskömmlich sind.

- **Sonstige betriebliche Aufwendungen**

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen liegen bei 25,8 Prozent des Planansatzes für das Jahr 2015 und fallen um 19,6 TEUR geringer aus als zum Vorjahreszeitpunkt.

- **Investitionen**

Nachdem die Stadt Dessau-Roßlau für das Jahr 2015 Investitionsmittel in Höhe von 500 TEUR bereitstellt, wurden im ersten Quartal notwendige Ersatzinvestitionen in Höhe von 26,2 TEUR getätigt.

Anlage 2: Übersicht GuV I. Quartal 2015